

„Bezirk Korneuburg mobil“: Anrufsammeltaxi-Übergangslösung läuft am 30 Juni 2026 aus

Das vom Land Niederösterreich geförderte und von den teilnehmenden 13 Gemeinden finanzierte Anrufsammeltaxi-System „Bezirk Korneuburg mobil“ wurde im November 2024 ins Leben gerufen. Organisiert von den Fachleuten der NÖVOG und umgesetzt von lokalen Taxiunternehmen bieten die Anrufsammeltaxis eine unkomplizierte und günstige Mobilitätsalternative zum eigenen PKW bzw. klassischen Taxis. „Bezirk Korneuburg mobil“ war von Anbeginn als zeitlich begrenzte Nachfolgelösung zum insolventen „IST Mobil Korneuburg angelegt und läuft mit 30 Juni 2026 aus.

Den ursprünglichen Überlegungen zu Bezirk Korneuburg mobil lag die Idee eines nahtlosen Überganges zum Betriebsstart des Projektes „Weinviertel West“ zugrunde. Im Zuge des NÖVOG-Pilotprojektes „Weinviertel West“ wird die gesamte Region von einem integrierten öffentlichen Verkehr profitieren – also der Kombination von klassischem Linienverkehr (Bus und Bahn) und bedarfsgesteuerten Anrufsammeltaxis. Die NÖVOG kann jedoch aufgrund von Verzögerungen im Vergabeverfahren – verursacht durch den Einspruch eines unterlegenen Bieters – einen Betriebsstart für das laufende Jahr 2026 nicht zusagen. Vor diesem Hintergrund haben sich die beteiligten Gemeinden entschlossen, „Bezirk Korneuburg mobil“ mit 30. Juni 2026 auslaufen zu lassen.

Der klassische Linienverkehr (Bus und Bahn) ist von den Vorgängen nicht betroffen, Fahrgäste finden alle Verbindungen unter routing.leopoldi.info bzw. die leopoldi-App.

Seitens NÖVOG wird das Projekt „Weinviertel West“ mit hoher Priorität vorangetrieben, damit alle Fahrgäste in der Region möglichst bald von allen Vorteilen eines integrierten öffentlichen Verkehrs in der Region profitieren können.

Kontakt und Rückfragen:

Geschäftsführung 10vorWien, Karin Schneider

Im Frauental 2a | Top 4. A-2100 Korneuburg

Tel.: 0660/20 700 22 | E-Mail: karin.schneider@10vorwien.at

Foto: © NÖVOG/Grojer